

Für Sie in den Gemeinderat



ADRIANO PITILLO

42 Jahre alt, 3 Kinder, wohnhaft in Friedrichweiler
Seit 2014 Fraktionsvorsitzender der Grünen Wadgassen
Beruf: Diplom-Übersetzer, seit 2009 Leiter des Wahlkreisbüros von MdB Markus Tressel.
„Ich setze mich gerne weiterhin für grüne Inhalte im Gemeinderat ein und möchte unsere schöne Gemeinde für alle Generationen lebenswert gestalten.“



GILLA RUPP

44 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Friedrichweiler
Seit 2017 im Gemeinderat Wadgassen
Beruf: Diplom-Übersetzerin bei der Landeshauptstadt Saarbrücken und hier im Bereich Wirtschaftsförderung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit tätig.
„Ich setze mich weiterhin für kommunalen Zukunftsstrategien mit grünen Gesichtspunkten ein.“



HORST RUPP

46 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Friedrichweiler
Beruf: Klimaschutzmanager der Kreisstadt Saarlouis und hier zuständig für die Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt, bis 2050 CO₂ neutral zu sein.
„Ich setze mich für Maßnahmen im Bereich Klimaschutz- und Klimaanpassung ein.“



CHRISTEL PUHL

54 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Wadgassen
Beruf: Steuerfachgehilfin
„Ich setze mich für eine sinnvolle Verwendung der Haushaltsgelder sowie eine nachhaltige Trinkwasserversorgung in der Gemeinde ein.“



MIRKO LÖFFLER

33 Jahre alt, 1 Kind, wohnhaft in Wadgassen
Beruf: Informatik Kaufmann beim Bechtle IT-Systemhaus
„Ich setze mich für moderne Technologien wie z.B der Telemedizin ein und möchte, dass unsere Gemeinde vor dem Ärztemangel auf dem Land verschont bleibt.“



JOHANNES SALZGEBER

52 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Friedrichweiler
Beruf: Geschäftsführer der Firma Netzwerk Solar
„Die Solartechnik ist heute ausgereift und wirtschaftlich. Und sie ist das entscheidende Mittel gegen die drohende Klimakatastrophe. Ich möchte helfen lokale, ehrenamtliche Solarprojekte zu verwirklichen.“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die vergangenen 5 Jahre haben viele Veränderungen in der Gemeinde mit sich gebracht. Wir Grüne Wadgassen haben uns unter anderem für schnelleres Internet in allen Ortsteilen eingesetzt, ein durchdachtes Radwegekonzept, dessen Umsetzung nun zügig angegangen werden muss, sowie Lösungen für Leerstände innerhalb der Gemeinde.

Dennoch bleibt viel zu tun.

Wir Grüne Wadgassen bitten bei der Wahl am 26. Mai 2019 um Ihre Stimme, damit wir auch in den kommenden Jahren dazu beitragen können, unsere schöne Gemeinde zukunftssicher und mit einer hohen Lebensqualität aufzustellen.



**Am 26. Mai
GRÜN
wählen!**

**Weil wir
hier leben!**



 GrueneWadgassen
 gruene-wadgassen.de

Mehr Grün für Wadgassen

**Weil wir hier leben!
Am 26. Mai
Grün wählen**

V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen WADGASSEN, Dorfstr. 46, 66787 Wadgassen



Wir setzen uns ein für ...

► Umwelt

- ✓ mehr **Blühwiesen**, um dem Bienen- und Insektensterben aktiv entgegen zu treten
- ✓ Förderzuschüsse, um in der gesamten Gemeinde **Streuobstwiesen** anzulegen
- ✓ eine sinnvolle **Baumschutzsatzung**, um ortsbildprägende Bäume zu schützen
- ✓ mehr Kontrolle und Transparenz rund um die **Chemieplattform Carling**



► Infrastruktur

- ✓ eine nachhaltige und zukunftsorientierte **Dorfentwicklung in allen Ortsteilen**
- ✓ eine deutlich **bessere Ausstattung** aller gemeindeeigenen **Schulen und Kindergärten**
- ✓ die **Verhinderung des geplanten Industrie- und Gewerbegebiets**, das auf der Ackerfläche zwischen Überherrn und Friedrichweiler/Differten entstehen soll



► Mobilität

- ✓ die **Reaktivierung der Bisttalbahn**, um die großen Pendlerpotentiale nach Saarbrücken und mittelfristig auch nach Luxemburg zu heben
- ✓ eine **bessere ÖPNV-Anbindung und niedrigere Preise**: Wir setzen uns ein für einen günstigeren und besser getakteten öffentlichen Personennahverkehr
- ✓ mehr **Share Riding** und **P&R-Möglichkeiten**
- ✓ die Umsetzung des in der Planung befindlichen **Radwegekonzept** inklusive Stärkung des Alltagsradverkehrs
- ✓ die **Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf E-Mobilität**
- ✓ den **Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge**



► Erneuerbare Energien und Energieeffizienz:

- ✓ die **Verwertung des Grünschnitts**, der durch eine Biomassefeuerung genutzt werden kann um eine Wärmesenke (Sporthalle, Schulkomplex, Kindertagesstätte) zu heizen – so würden Wertstoffketten innerhalb der Gemeinde geschlossen, Heizkosten gesenkt und Klimaschutz betrieben
- ✓ die **Ökologisierung der Gemeindewerke**, beispielsweise für Solarflächen auf Gebäuden der Gemeinde durch Bürgerenergiegenossenschaften
- ✓ die Umstellung der ineffizienten **Straßenbeleuchtung auf LEDs** mit Steuerungstechnik
- ✓ die Einführung eines **Energiemanagements** zur Kontrolle der Energieströme

Weil wir hier leben!

